



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT  
FÜR WIRTSCHAFTS- UND  
SOZIALWISSENSCHAFTEN

# Forschungsstand zu den institutionalisierten Sicherungsniveaus sozialer Sicherungssysteme

Patricia Frericks  
Ralf Och  
Nicola Schwindt

WiSo-HH Working Paper Series  
Working Paper No. 37  
May 2017



WiSo-HH Working Paper Series  
Working Paper No. 37  
May 2017

## **Forschungsstand zu den institutionalisierten Sicherungsniveaus sozialer Sicherungssysteme**

Patricia Frericks, Universität Hamburg  
Ralf Och, Universität Hamburg  
Nicola Schwindt, Universität Hamburg

ISSN 2196-8128

Font used: „TheSans UHH“ / LucasFonts

Die Working Paper Series bieten Forscherinnen und Forschern, die an Projekten in Federführung oder mit der Beteiligung der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg tätig sind, die Möglichkeit zur digitalen Publikation ihrer Forschungsergebnisse. Die Reihe erscheint in unregelmäßiger Reihenfolge.

Jede Nummer erscheint in digitaler Version unter  
<https://www.wiso.uni-hamburg.de/de/forschung/working-paper-series/>

### **Kontakt:**

WiSo-Forschungslabor  
Von-Melle-Park 5  
20146 Hamburg  
E-Mail: [experiments@wiso.uni-hamburg.de](mailto:experiments@wiso.uni-hamburg.de)  
Web: <http://www.wiso.uni-hamburg.de/forschung/forschungslabor/home/>



# **Forschungsstand zu den institutionalisierten Sicherungsniveaus sozialer Sicherungssysteme**

Forschungsprojekt INDIV: Die wohlfahrtsstaatliche Individualisierung der social citizens:  
Entwicklung und Widersprüche in Europa

*Gefördert von der Fritz Thyssen-Stiftung*

*Leitung: Patricia Frericks*

Das vorliegende Arbeitspapier stellt den aktuellen Stand der Forschung zu den institutionalisierten Sicherungsniveaus sozialer Sicherungssysteme dar. Die beiden institutionalisierten Sicherungsniveaus sind zum einen die Mindestsicherung zur Armutsprävention und zum anderen das wohlfahrtsstaatliche Zielsicherungsniveau für den sozialpolitisch konstruierten, d.h. idealtypisch konzipierten Durchschnittsbürger. Ziel des Arbeitspapiers ist es, eine Grundlage für die Analyse der beiden Sicherungsniveaus in europäischen Staaten im Hinblick auf deren Ausrichtung auf den Sozialbürger als Individuum oder als Familienmitglied bereitzustellen, die wir in unserem Forschungsprojekt INDIV (Die wohlfahrtsstaatliche Individualisierung der social citizens: Entwicklungen und Widersprüche in Europa, gefördert von der Fritz Thyssen-Stiftung) im Längs- und Querschnitt untersuchen.

In diesem Arbeitspapier erörtern wir zunächst die Konzeption des Sozialbürgers und der sozialen Sicherung. Anschließend stellen wir dar, wie soziale Sicherungsniveaus in der Forschung allgemein diskutiert werden, bevor wir darauf eingehen, wie die beiden Sicherungsniveaus, also das Zielsicherungsniveau und die Mindestsicherung, in der Literatur jeweils erörtert werden.